

*Kaiser Friedrich III. gebietet dem Bischof **Ortlieb** von Chur, den Grafen Jos Nikolaus von Zollern, Hugo und Wilhelm von Montfort[-Tettang], Wilhelm und Georg von Werdenberg-Sargans und Eberhart zu Sonnenberg, den Brüdern **Wolhart** [VI.], **Sigmund** [I.] und **Ulrich von Brandis**, Hans, Rudolf und Michel von Ems sowie den Vögten, Bürgermeister, Ammänner, Räten und Gemeinden von Chur, Feldkirch, Bludenz, Maienfeld, Werdenberg und Walenstadt, auch dem Landammann zu Rankweil, Tennenberg und dem hinteren Bregenzerwald, dem Landrichter des "Oberteils", den Vögten, Ammänner und Amtleuten im Rheinwald, in den acht Gerichten im Prättigau und auf Davos, im Sarganserland und im Rheintal und allen andern, die in des Reiches Landgericht zu Rankweil gehören, das dem Herzog Sigmund von Österreich bestätigte freie Landgericht zu Rankweil sowie dessen Landrichter und Urteilsprecher bei deren Rechten zu schützen.*

Or: HHStA Wien, UR, AUR 1465 X 2, Perg. – rotes Siegel in wachsf. Schüssel mit rücks. eingedr. wachsf. S 16 an Ps anhängend.

Abschrift: HHStA, RK, RR Q 29v-29a.

Regest: Chmel, Regesta Nr. 3163; Krüger. Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und Werdenberg-Sargans, Beilage: Regest Nr. 971, S. 110f.; LUB II (cg) n. Bergmann, Urkunden, Heft 4, Nr. 86, S. 52f.; RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd. 4, 411.

Literatur: Bütler, Freiherren von Brandis, S. 129 (Anm. 1).

^{a)} Ich, Fridrich¹ von gottes gnaden Romischer keyser, zu allenn tzeitten merer des Reichs², zu Hungern³, Dalmatien⁴, Croatien⁵ etc. kunig, hertzog | zu Österreich, zu Steir⁶, zu Kernnden⁷ vnd zu Crain⁸, grafe zu Tyrol⁹ etc. embieten dem erwirdigen Ortlieben¹⁰ bischouen zu Chur¹¹, vnserm fursten vnd lieben andechtigen, auch allen seinen | gotzhaus leütē, zu dem berirten stiftt gehorend, vnd den edeln, vnsern vnd des Reichs lieben, getrewen Jos Niclasen zu Zollr¹², Haugen¹³ vnd Wilhelmen zu Montfort¹⁴, Wilhelmen¹⁵ vnd Jörgen zu Werden- | berg vnd Sanagaza¹⁶, vnd Eberhartten zu Sonnemberg¹⁷ grafen, Wolhartten¹⁸, Sigmunden¹⁹ vnd Vlrichen freyherrn zu Branndiss²⁰, gebrüder, Marquartten²¹, Hannsen²², Rudolffen²³ vnd Micheln | von Emptz²⁴, den vogten, burgermaistern, amman, reten vnd gemeinden der stette, gegenden vnd gerichtē Chur, Veltkirch²⁵, Bludentz²⁶, Mayenfeld²⁷, Werdenberg²⁸ vnd Wallenstat²⁹, auch | dem lanntamman zu Rannckwil³⁰, in Walgaw³¹, Tennenberg³² vnd dem hindern Bregentzer Wald³³, dem lantrichter des obern teils, den vogten, amman vnd amptleütē im Reinwald³⁴, der acht gericht | im Prettigow³⁵, Thafaus³⁶, in Sanganserlannd³⁷ vnd im Reyntal³⁸, vnd gemaintlich allen andern in vnserm vnd des Reichs lantgericht zu Ranckweil in vnser vnd des haws Österreich graffschaft | vnd herschafft zu Veltkirch gesessen, vnd darinne gehoren gegenwürtigen vnd künfftigen vnser gnad vnd alles güt, erwirdiger, edeln vnd lieben getrewen. Als wir dem hochgebornnen Sig- | munden hertzogen zu Österreich³⁹ etc. vnserm lieben vettern vnd fursten, das obgerurt frey lanntgericht zu Ranckwil als romischer keyser erhebt, gefreyet vnd in sein gewere vnd alten besess vnd | herkomen renewet, bestat vnd gantz in willen haben, das

bey seinen gnaden, freyheiten vnd altem herkomen zu hanthaben vnd in seinem gebrauch zu schirmen vnd zu halten. Dauon so em- | pfelhen wir euch allen vnd ewr yedem besonder ernstlich vnd vesticlich gebietende bey einer pene, nemlich fünffundtzweintzig marck lötigs goldes in der bemelten vnsern freiheit vnd confir- | mationbrief begriffen, daz ir alle vnd yeder, in sonnder den obgenanten, vnsern lieben vettern vnd fürsten, seinen lantrichter vnd vrtailsprecher zu Ranckweyl bey dem bemelten lantgericht | seinen rechten, altem herkomen vnd bey iren vrteiln vnd achten hanthaben, halten vnd des gerichtz gesworn boten schützen, schirmen vnd keinen achter vber lantgericht gebot in ewrn gericht | nit enthalten, in keinen fürschub, noch vnsern vettern vnd fursten vnd seinen ambleuten keynen ingriff, widerwertigkeit, beswerung, hinderung in dheinen weg nit tûn, noch das keynem dem | ewrn zet tun nit gestatten. Dan wer oder welhe das darûber tetten vnd vns das durch vnsern vilgedachten vettern vnd fursten, oder seinen lantrichter vnd amptleut furbracht, wurden wir | gevbt auff ir anruffen die vberfarenden vmb die peen in vnser freiheit begriffen sy lassen mit gericht furnemen vnd darinne wolfarn als des Reichs recht ist. Geben zu der Newenstat⁴⁰ mit | vnserm keyserlichen anhangendem insigel am mittichen nach sant Michels tag des heiligen Erczengels nach Cristi geburde viertzehnhundert vnd im funffvndsechtzigisten vnser | Reiche des Romischen im sechsundzweintzigisten, des keyserthumbs im viertzehenden vnd des Hungrischen im sybennden jaren. |

Ad mandatum domini imperatoris |

Vdalricus episcopus Pataviensis⁴¹ cancellarius. |

b)- Rudolfus Chaintzinger⁴²l, mandat das lanntgericht zu hanthaben | 1465 | Veldkirch.-b)

a) Initialen I, F, R, K, M, R, K und H xx cm. – b)-b) Vermerk auf der Rückseite.

¹ Friedrich III., König/Kaiser, *1415-†1493. – ² Heiliges Römisches Reich. – ³ Königreich Ungarn. – ⁴ Königreich Dalmatien. – ⁵ Königreich Kroatien. – ⁶ Herzogtum Steiermark. – ⁷ Herzogtum Kärnten. – ⁸ Herzogtum Krain. – ⁹ Grafschaft Tirol. – ¹⁰ Ortlieb v. Brandis, Bischof v. Chur, *1430-†1491. – ¹¹ Bistum Chur, GR (CH). – ¹² Jobst Nikolaus v. Hohenzollern, *1433-†1488. – ¹³ Hugo (Haug) v. Montfort-Tettnang, 1440-†1491. – ¹⁴ Wilhelm III. v. Montfort-Tettnang, 1447-†1483. – ¹⁵ Wilhelm v. Werdenberg-Sargans, 1444-1474. – ¹⁶ Georg (Jörg) v. Werdenberg-Sargans, *1425-†1504. – ¹⁷ Eberhart I. v. Waldburg-Sonnenberg, *1424-†1479. – ¹⁸ Wolfhart VI. v. Brandis, 1426-†1477. – ¹⁹ Sigmund I. v. Brandis, 1444-1492. – ²⁰ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486. – ²¹ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486. – ²² Ulrich v. Brandis, 1452-†1486. – ²³ Rudolf v. Hohenems, 1452-†1503. – ²⁴ Michael v. Hohenems, †1522. – ²⁵ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ²⁶ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ²⁷ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH). – ²⁸ Werdenberg, Bez. SG (CH). – ²⁹ Walenstadt, Bez. Sargans SG (CH). – ³⁰ Walenstadt, Bez. Sargans SG (CH). – ³¹ Walgau, Vorarlberg (A). – ³² Tannberg, ehem. Gericht in Vorarlberg (A). – ³³ Bregenzerwald, Vorarlberg (A). – ³⁴ Rheinwald, Tal GR (CH). – ³⁵ Prättigau, Tal GR (CH). – ³⁶ Prättigau, Tal GR (CH). – ³⁷ Sarganserland, Bez. SG (CH). – ³⁸ Rheintal, Region SG (CH). – ³⁹ Sigmund v. Tirol. Erzherzog v. Österreich, *1427-†1496. – ⁴⁰ Wiener Neustadt, Niederösterreich (A). – ⁴¹ Ulrich v. Nussdorf, Bischof v. Passau, †1479. – ⁴² Rudolf Chaintzinger, Kanzleischreiber in der römischen Kanzlei.